

Altes Unternehmen ist in neuen Händen

Gunda und Andreas Banna übergeben Heizöl- und Dieselgeschäft an die Raiffeisen Weser-Elbe eG

BAD BEDERKESA. Mit Wirkung des heutigen Tages übernimmt die Raiffeisen Weser-Elbe eG das Heizöl- und Dieselgeschäft der Firma Heinz Knust von Inhaber Andreas Banna. Das Unternehmen betreibt den Handel mit Heizöl und Diesel mit Sitz in Wanna. Inhaber Andreas Banna und seine Frau haben das Unternehmen einst vom Firmengründer Heinz Knust übernommen.

Die Raiffeisen Weser-Elbe eG ist im Bereich Energie bereits seit Jahrzehnten tätig und betreibt unter anderem einen Fuhrpark mit mehreren Tankfahrzeugen. Neben Heizöl und Diesel ist die Genossenschaft auch der Lieferant für zum Beispiel Holzpellets, Briketts, Koks sowie Erd- und Flüssiggas und alle weiteren Energieträger



Geschäftsübergabe in Wanna (von links): Bereichsleiter Energie, Claus Sancken, Gunda Banna, Andreas Banna und Herbert Beckmann. Foto uth

„Seit April wird das Angebot durch den Vertrieb von leitungsgebundenem Erdgas abgerundet“, erläutert Geschäftsführer Herbert Beckmann.

In Bad Bederkesa und Dorum betreibt die Genossenschaft zwei Tankstellen, die neben den herkömmlichen Treibstoffen auch Erd- und Autogas sowie Bioetha-

nol E85 anbieten. In Freiburg an der Elbe können sich Kunden mit Diesel versorgen.

Nähe zu den Kunden

Das Geschäft in Wanna wird von der Zentrale in Bad Bederkesa aus geführt. Claus Sancken, Bereichsleiter Energie bei der Genossenschaft: „Wir werden den Kunden von Andreas Banna eine reibungslose und vor allem lückenlose Belieferung zusichern. Durch unseren großen Fuhrpark können wir die Kundenwünsche schnell und flexibel erfüllen.“ Außerdem sei die Genossenschaft für Kundennähe bekannt.

Auch Herbert Beckmann freut sich, „mit diesem Schritt können wir uns als starker Marktpartner auch im Energiebereich in der Region festigen“. (jm)